

Liebe Interessierte am Gemeinschaftshof in Gabris

Gerne informieren wir euch in aller Kürze über Aktuelles, das sich momentan auf und um den Gemeinschaftshof Gabris abspielt.

Neue Lebensräume beim Hof Gabris mit wertvollen Ökoflächen

In den nächsten Tagen werden wir das Projekt «Anlegen einer Ruderalfläche» starten. Auf dem Gelände zwischen dem Dorf und der Käserei Gabris werden wir auf einem Streifen von 300 m Länge und einer Breite von 6 m den Humus abtragen und auf der anliegenden Fläche verteilen. Dieser Streifen liegt parallel zur Reihe der 24 Feldebäume, die wir im März dieses Jahres gepflanzt hatten. Auf unseren nährstoffreichen Böden ist es schwierig, eine hohe Artenvielfalt hinzukriegen – die nährstoffzehrenden Pflanzen verdrängen jene, die anspruchsloser sind.

Mit dieser Massnahme wollen wir ein Experiment wagen – und daraus auch Erfahrungen sammeln für weitere Vorhaben. Wir sind auch dankbar für die fachliche Beratung und Unterstützung in diesem Vorhaben durch Pro Natura TG.



Dieses Projekt wird von der Plattform Bee'n'Bee unterstützt, im Rahmen eines Crowdfunding und in Zusammenarbeit mit Bio Suisse. Die KollegInnen von Bee'n' Bee haben ein kurzes Video aufgenommen und publiziert.

Wir sind froh, wenn ihr in euren Kreisen auf dieses Projekt hinweisen könnt.

<https://beenbee.ch/projekte/funding/neue-lebensraeume-beim-hof-gabris-mit-wertvollen-oekoflaechen>

Lernen auf dem Bauernhof

Vor wenigen Tagen feierten wir den Abschluss eines Modulprojekts. Wir, d.h. der Gemeinschaftshof Gabris zusammen mit Gerda und Peter Schweizer in Welfensberg und die beiden Initiantinnen des Projekts, Jana Langenegger und Franziska Stöckli. Ihre SchülerInnen haben sich darauf eingelassen, sich mit einzelnen Bereichen und Themen auf dem Hof von Gerda und Peter auseinander zu setzen. Die SchülerInnen erarbeiteten Infotafeln – diese dienen als Impulsmaterial für Schulklassen, die zukünftig Gelegenheit erhalten sollen, sich den Themen Ernährung, Landwirtschaft und Ökologie praxisbezogen anzunähern.

In ihrer Dankeskarte haben die SchülerInnen geschrieben:

«Wir hoffen, dass Sie Freude daran haben, mit unseren Ideen weiterzuarbeiten und dass Sie ganz viele Klassen und Gruppen besuchen kommen! Uns hat die Arbeit sehr viel Spass gemacht und wir konnten dabei viel lernen».

Projekt Baumpatenschaften

Im März dieses Jahres hatten wir 24 Feldbäume gepflanzt – dank der günstigen Witterung sind sie bisher gut gediehen. Wir sind überzeugt; die rasant sich verändernden klimatischen Bedingungen brauchen tiefgreifende Anpassungen in unseren Systemen des Acker- und Feldbaus. Die Kombination von Ackerkulturen mit Hochstammbäumen, sogenannter Agroforst, ist eine von vielen Systemen, die für den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit und zum Schutz vor Austrocknung vorteilhaft sind.

Bis anfangs Juli wurden bereits 12 Bäume im Rahmen einer Patenschaft übernommen. Wir hoffen und versuchen unser bestes, dass die Bäume weiterhin gut gedeihen und dass auch dieses Pilotvorhaben auf NachahmerInnen stossen wird.



zum Vormerken: Herbstfest – Sonntag, 11. September 2022

Auch dieses Jahr, wie bereits schon etwas Tradition, lädt der Vorstand des Vereins Förderband zum Herbstfest auf den Gemeinschaftshof Gabris ein. Beim diesjährigen Anlass wird es um Fledermäuse gehen, um Austausch, feines Essen und Musik aus Irland und der Schweiz. Den Flyer mit den nötigen Angaben werdet ihr Mitte August erhalten.

Himbeeren und andere Produkte des Hofes

Dieses Jahr haben uns die Himbeeren ganz im Stich gelassen – es gab fast gar keine. Dafür hatten wir zur Freude mehrerer SelbstpflückerInnen eine reiche Johannisbeerernte. Und in den kommenden 2-3 Wochen erwarten wir auch einiges an Brombeeren und dann auch schon bald die Aroniabeeren, aber alles in geringen Mengen. Auch die Zwetschgenernte wird erneut eher dürftig ausfallen. Wir haben vor, auch dieses Jahr die Zwetschgen zu trocknen.

Einsätze für punktuelle Arbeiten

Auf den Biohöfen von Roland und Adrian, aber auch von Peter und Gerda und Beat und Claudia gibt's immer wieder was anzupacken, sei es die Pflege der Ackerkulturen, der Beeren, Hecken, der Ruderalfläche und manch weitere Arbeiten. Wir führen eine Liste der interessierten Personen und benachrichtigen jeweils via sms und WhatsApp, wenn es passende Arbeiten gibt.

Wir wünschen euch allen eine zufriedene und erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Mit herzlichen Grüßen

Karl Heuberger